

**Jahres-Chronik
der
Pfarrgemeinde
St. Gereon
Würm**

2014

Mit der Kochkunst sieben Tage die Woche beschäftigt

Erinnerungen von Christine Rieke. Am Sonntag wird mit großer Familie der 90. Geburtstag gefeiert.

Geilenkirchen. In Flahstraß und Würm ist Christine Rieke keine Unbekannte, denn mehr als acht Jahre hat sie in diesen Stadtteilen die Tageszeitung ausgetragen. Am kommenden Sonntag, 16. Februar, feiert sie nun ihren 90. Geburtstag. Dazu werden Familienangehörige und Freunde in beachtlicher Anzahl erwartet. Am 16. Februar 1924 als Christina Welfens in Mönchengladbach geboren, lebte sie nur sechs Monate in ihrer Heimatstadt. Denn sie wurde von einem Ehepaar aus Müllendorf adoptiert und wuchs dort als Einzel-

kind auf. Als sie 14 Jahre alt war, starb ihr Adoptivvater, der für sie wie sie sagt, immer ein „echter Vater“ war. Christine Welfens hatte gerade die Schule beendet und musste sofort der nun allein erziehenden Mutter im Haushalt helfen. Ihre Kochkünste hatten bereits viele Menschen beeindruckt, und so versorgte sie nun mehrere Personen.

„Anfangs habe ich 25 Mark im Monat verdient“, blickt Christine Rieke zurück. Von morgens sechs bis abends zehn habe sie sieben

Tage in der Woche gearbeitet, und Urlaub gab es damals sowieso nicht. 1954 heiratete sie Walter Rieke aus Würm, der war ein echter Norddeutscher, den es als Arbeiter in den westlichsten Winkel der Bundesrepublik verschlugen hatte.

Der Ehemann arbeitete zunächst im Bergbau, dann in der Landwirtschaft in Müllendorf und später als Baggerführer in der Kiesgrube Honsdorf. Aus der Ehe gingen elf Kinder hervor, von denen die meisten ebenfalls für Nach-

wuchs sorgten. So ist Christine Rieke mit 25 Enkeln und 19 Urenkeln gesegnet. 1964 bezogen Walter Rieke ihr neues Haus in Flahstraß, in dem auch nach dem Tod ihres Mannes die Jubilarin unter einem Dach mit einem Sohn lebt.

Zur Geburtstagsfeier reisen die Kinder und deren Familien teils sogar aus Bayern, aus dem Schwarzwald und aus Köln an. Auch ein paar gute Freundinnen wollen Christine Rieke zu ihrem runden Geburtstag gratulieren.



Christine Rieke hat allen Grund zur Freude, am Sonntag wird sie 90 Jahre alt.
Foto: Georg Schmitz

gk-219
14.2.
2014

Kindersitzung

16. Februar 2014

Beginn: 15:00 Uhr

Einlass: 14:00 Uhr

Bürgerhalle Würm

(Klosterstraße 13)

Eintritt: 3,00 €/1,50 €

Natürlich hat das bewährte Kindersitzungs-Team auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm mit vielen Überraschungen für Kinderprinzessin Laura (Köhler) und für alle anderen Kinder zusammengestellt.

Da dürfen auch der Kindergarten Würm, Tanzwürmchen, Funken- und Prinzengarde, das Tanzpaar Maike & Kevin und die beiden Tanzmariechen Madita und Sarah nicht fehlen. Und dann gibt es noch eine besondere Überraschung, bevor die schönsten Kostüme wieder prämiert werden.



Kinderprinzessin Laura

Karn. Fröhschoppen

23. Februar 2014

Beginn: 10:49 Uhr

Bürgerhalle Würm

(Klosterstraße 13)

Als Gäste begrüßen wir:

KG Nothberger Burgwache,

GKV,

KG Karker Rabau,

KG Scherpe-Bösch-Wenk,

KG Alle Mann Boslar,

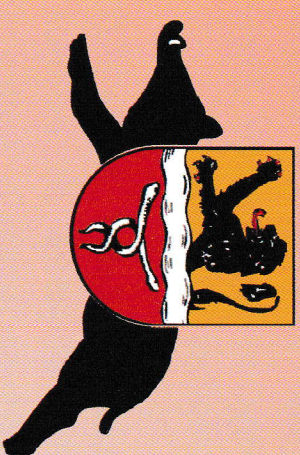
HKG Hückelhoven,

u. v. m.

weitere Veranstaltungen:

Wir weisen besonders auf die Ferkel- & Stallparty hin, die wieder an ihren angestammten Platz eine Woche (22.02.2014) vor Karneval mit neuem Konzept zurückgekehrt ist. Wir bieten erstmals neben dem beliebten DJ-Team von Protec auch Livemusik nach 22:00 Uhr. Merken sollten Sie sich auch den Karnevalssonntag (02.03.2014). An diesem Tag bieten wir mit dem „Tulpensonntags-Dinner“ die etwas andere Karnevalsveranstaltung an.

Karneval 2014



Im Würmer Wenk

15.02.2014
Galasitzung

16.02.2014
Kindersitzung

23.02.2014
Fröhschoppen

Kindersitzung

16. Februar 2014

Beginn: 15:00 Uhr

Einlass: 14:00 Uhr

Bürgerhalle Würm

(Klosterstraße 13)

Eintritt: 3,00 €/1,50 €

Natürlich hat das bewährte Kindersitzungs-Team auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm mit vielen Überraschungen für Kinderprinzessin Laura (Köhler) und für alle anderen Kinder zusammengestellt.

Da dürfen auch der Kindergarten Würm, Tanzwürmchen, Funken- und Prinzengarde, das Tanzpaar Maike & Kevin und die beiden Tanzmariechen Madita und Sarah nicht fehlen. Und dann gibt es noch eine besondere Überraschung, bevor die schönsten Kostüme wieder prämiert werden.



Kinderprinzessin Laura

Karn. Frühschoppen

23. Februar 2014

Beginn: 10:49 Uhr

Bürgerhalle Würm

(Klosterstraße 13)

Als Gäste begrüßen wir:

KG Nothberger Burgwache,

GKV,

KG Karker Rabaue,

KG Scherpe-Bösch-Wenk,

KG Alle Mann Boslar,

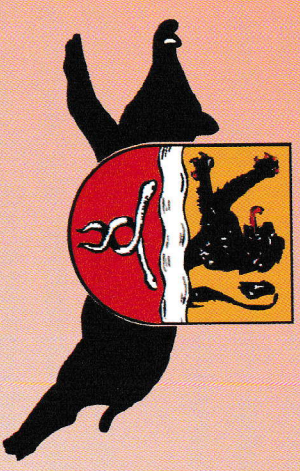
HKG Hückelhoven,

u. v. m.

weitere Veranstaltungen:

Wir weisen besonders auf die Ferkel- & Stallparty hin, die wieder an ihren angestammten Platz eine Woche (22.02.2014) vor Karneval mit neuem Konzept zurückgekehrt ist. Wir bieten erstmals neben dem beliebten DJ-Team von Protec auch Livemusik nach 22:00 Uhr. Merken sollten Sie sich auch den Karnevals-sonntag (02.03.2014). An diesem Tag bieten wir mit dem „Tulpensonntags-Dinner“ die etwas andere Karnevalsveranstaltung an.

Karneval 2014



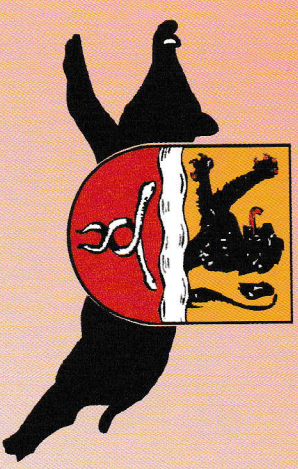
Im Würmer Weik

15.02.2014
Galasitzung

16.02.2014
Kindersitzung

23.02.2014
Frühschoppen

Karneval 2014



Sim Würmer Welt

22.02.2014
Ferkel- &
Saustallparty

02.03.2014
Tulpensonntags-
Dinner

01.03.2014
Prinzenball

03.03.2014
Zugball

Rosenmontag

Dieser karnevalistische Höhepunkt am Rosenmontag, den 03.03.2014 beginnt, wie in jedem Jahr, um 14:30 Uhr in Leiffarth mit dem Startschuss zum Rosenmontagszug. An der Randerather Straße steht das Prinzenpaar auf dem neu erbauten Prinzenwagen und alle Zugteilnehmer ziehen dort vorbei in Richtung Kirche.

Nach der Auflösung an der Kirche geht es dann zur nahen Bürgerhalle, wo die Party nahtlos weitergeht. Hier ist bereits alles angerichtet für den Einzug von Prinz Kalli I. & Prinzessin Rita I., Adjutantin Christina und Kinderprinzessin Laura.

Nach vielen Stunden Party steht dann das Abschiednehmen für die Tollitäten auf dem Programm. Da wird so manches Taschentuch gezückt um die feucht gewordenen Augen zu trocknen.



Doch die Party geht weiter bis der letzte Ton der letzten Zugabe der Party- und Stimmungsband aus dem Aachener Land, COMEBACK, verklungen ist.

Doch in diesem Jahr ist die karnevalslöse Zeit nicht ganz so lang, denn in 249 Tagen, am 09.11.2014 geht es hier wieder los!

Menüzusammenstellung

Vorspeise:

Baguette mit Butter und Salz,
Oliven und Olivenöl/pro Tisch
französischer Vorspeisenteller
bestehend aus:

Paté, gegrilltem Gemüse mit
Zwiebelbutter, Lachs a l'Orange
mit Gemüsekaviar

Hauptspeise:

Boef Bourguignon (geschmorter
Rinderhüfte mit Burgundersauce)
mit Wurzeln Gemüse
und Lyoner Röstkartoffel

Dessert:

Beerentarte, Crème Brûlée und
Mousse au Chocolat

Ferkel- &

Saustallparty

22. Februar 2014

Beginn: 19:00 Uhr (Ferkel-)

22:00 Uhr (Saustall)

Wieder zurück zum „alten“ Termin eine Woche vor Karneval aber „reloaded“!

Wie immer beginnen wir um 19:00 Uhr mit der Ferkelparty. Hier dürfen auch alle U 14 abrocken, ehe sie um 22:00 Uhr den älteren das Feld bzw. die Halle überlassen müssen.

Neben den bekannten und beliebten DJ-Team von Protec Promotion bieten wir in diesem Jahr erstmals auch Livemusik nach 22:00 Uhr. Dazu haben wir mit „The Pitch Pipes“ und „Ten Tons of Glory“ zwei Knaller aus der Schülerband-Szene verpflichtet. Da wird sicher für jeden etwas dabei sein und der Saal wird brodeln, wenn das Prinzenpaar mit Begleitung zu vorgerückter Stunde noch einmal rein schaut um die Tanzfläche unsicher zu machen.

Natürlich werden wir auch in diesem Jahr wieder hunderte von Ermäßigungskarten verteilen. Zu dieser Veranstaltung werden alle Jugendlichen gebeten, den Personalausweis mitzubringen.

Prinzenball

01. März 2014

Beginn: 20:00 Uhr

Das wird ein unvergesslicher Abend für das Prinzenpaar, ein erster Höhepunkt mit einigen Überraschungen.

„Die Bretagne“ hat das Prinzenpaar als Motto für den heutigen Abend bestimmt, sicher auch wegen der Gäste aus Scaër, die z.Zt. in Würm weilen.

Frei nach diesem Motto wird wohl auch die Halle gestaltet sein. Und was haben die Freunde des Prinzenpaares sich noch alles einfallen lassen? Man darf gespannt sein.



Schon der Einmarsch, bei dem die Ex-Prinzenpaare Spalier stehen, wird unbeschreiblich. Doch das Beste kommt noch nachdem die Partyband „Teamwork“ mit ihrer

Musik für die notwendige Stimmung gesorgt hat. Dann nämlich schreitet man zur Verschleierung des Prinzenpaares mit Luftschlangen. Das ist DER Höhepunkt des Abends, den das Prinzenpaar nie vergessen wird. Die Beiden vergessen alles um sich herum! **Prinzenball in Würm!**

Tulpensonntags-

Dinner

02. März 2014

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Die etwas andere Karnevalsveranstaltung beim Würmer Wenk.

Ein Dinner mit französischem Menü, alles wird am Tisch serviert. Zwischen den Gängen werden einzelne karnevalistische Programmpunkte wie z.B. die Funkengarde oder Stimmungssängerin Helen eingestreut.

Die Besucher können genüsslich dinieren und sich gemütlich auf den anstrengenden Rosenmontag vorbereiten. Es besteht kein Dinnerzwang, so dass natürlich auch Gäste gern gesehen sind, die nicht speisen wollen.

Wer am Dinner teilnehmen möchte, sollte sich unter Tel. 02453/382127, per Mail unter captainkaercher@t-online.de oder in der Randerather Straße 10 in Leiffarth anmelden und sich einen Platz reservieren. Der Preis für das Menü (siehe nächste Seite) beträgt 15 €. Auf Anfrage kann auch ein vegetarisches Menü zum gleichen Preis angeboten werden.

A pirate-themed illustration. On the left, a purple parrot with a black pirate hat featuring a skull and crossbones is perched on a green vine with pink flowers. Below the vine is a wooden treasure chest with a skull and crossbones on its lid. In the center, a blue bottle with a rolled-up scroll inside is floating in the water. On the right, a pirate ship with a black skull and crossbones on its sail is sailing on blue waves. The background is a light blue sky with stylized white clouds.

KATH.
FRAUENGEMEINSCHAFT WÜRM

Frauensitzung

in der Bürgerhalle Würm

Motto: **FLUCH
DER WÜRM**
mit DJ Christian

21. Februar 2014

Beginn: 19:11 Uhr - Einlass: 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf mit Platzreservierung

27. Januar 2014

von 17:00 - 18:00 Uhr in der Bürgerhalle

Kartenbestellung unter Tel.: 02453 551
nach dem Kartenvorverkauf

Reinerlös der Frauensitzung
für das Hospiz der
Hermann-Josef-Stiftung
in Erkelenz.

Für ihr leibliches Wohl
ist bestens gesorgt.

Die Männerwelt
hat ab 22:00 Uhr Zutritt.

94-2+g 27.3.14



„Fluch der Karibik“ beschert Segen für Hospiz

Die Frauensitzungen der katholischen Frauengemeinschaft der Pfarre Würm haben einen guten Ruf und sind bekannt für beste Unterhaltung zur Karnevalszeit. Auch in diesem Jahr war die Frauensitzung wieder einmal bis auf den letzten Platz besetzt. In Anlehnung an die bekannte Filmreihe „Fluch der Karibik“ lautete diesmal das Motto „Fluch der Wurm“. Als Schlachtruf hatten sich die Mädels „de Wurm e roop, de Wurm e raaf - Würm Alaaf“ ausgedacht. Der Fluch der Wurm

war allerdings ein Segen für das Hospiz der Hermann-Josef-Stiftung Erkelenz, denn dieser Einrichtung konnten die Frauen aus Würm und Umgebung den Reinerlös aus der Frauensitzung übergeben. Ulrike Clahsen (3.v.r.) nahm den Scheck über 2000 Euro für das Hospiz entgegen und bedankte sich bei Annemie Jansweidt, Kornelia Hellenbrand, Annemarie Sieberichs (v.l.) sowie Annelise Kuhn und Maria Cüppers (v.r.) für die wertvolle Spende. Foto: Georg Schmitz

Dreidörferteam mit rekordverdächtigem Zug

Hatterath, Immenwauweiler, Teveren und Würm beim Endspurt im Straßenkarneval. Wagen und Gruppen in interessanter Mischung. Fünf Eir

Geilenkirchen. Der Straßenkarneval erreichte gestern seinen Höhepunkt auch in Hatterath, Immenwauweiler, Teveren und Würm. So gar das Wetter meinte es mit den Rosenmontagszügen im Stadtgebiet Geilenkirchen am Nachmittag recht gut.

In Hatterath machte sich der erste Zug des Tages um 11.11 Uhr auf den Weg. Der Hatterather Karnevalsverein (HKV) „De Schanze-remmele“ konnte auf einen mit sieben teilnehmenden Gruppen kleinen, aber feinen Lindwurm verweisen.

„Rapunzel“ hatten die Schanze-remmele ebenso im Angebot wie Sarotti-Mohren und Robin Hood. In Anlehnung an Bauer Hubert (Jansen) vom Dreigestirn hatte sich ein Freundeskreis dem Thema „Gemüse“ gewidmet.

Das fanden auch Prinz Wolfgang I. (Cuvelier) und Jungfrau Alwine (Alwin Deussen) gut, die gemeinsam mit Hubert auf dem Prinzenwagen durch Hatterath zogen. Die mehr als 100 Teilnehmer beka-

men viel Applaus von den Zuschauern.

In Immenwauweiler winkten an die tausend Menschen den aktiven Jecken zu. Sie alle bekamen einen schönen Einblick in das närrische Treiben der ältesten Karnevalsgesellschaft im Stadtgebiet. Die hatte sich das Motto „Von der Grav bis hin zum Abendland – alle außer Rand und Band“ auf die Fahne geschrieben.

Knapp 700 Leute aktiv

Die Teilnahme war in diesem Jahr rekordverdächtig und übertraf mit 25 Gruppen, darunter 17 mehr oder weniger großen Wagen und fast 700 aktiven Narren alle anderen Züge im Geilenkirchener Stadtgebiet. Besonders auffallend waren die zahlreichen großen Mottowagen, die den Rosenmontagszug in der Drei-Dörfer-Gemeinschaft ausmachten.

Auch das närrische Fußvolk rückte sich mit einfallsreichen Kostümierungen ins rechte Bild.



Ein paar Charaktere aus der Fernsehserie sind vielleicht zu erkennen: die Gruppe „Muppet-Show“ im Immendorfer Zug.



Da winkten die Frauen und Männer des Kegelclubs „Veirirte Kugel“ aus ihren Teufelskostümen sowie die Mexikanergesellschaft „Los Primos“ aus Prummern und Waurichen. Ein ursprünglich aus Flove- rich stammender Freundeskreis, der bereits seit 30 Jahren am „Lott se loope“ Zug teilnimmt hatte sich in Giraffenkostüme gezwängt.

Angeführt wurde der Karnevalszug vom Prinzenwagen mit dem Stadtprinzenpaar Klaus II. (Sigismund) und Johanna I. (Wagemann).

Etwas kleiner als bei den Immendorfer Karnevalisten erwies sich der Rosenmontagszug des „Würmer Wenk“. Hier waren gestern Nachmittag mehr als 600 Teilnehmer, aufgeteilt auf sechs Fußgruppen inklusive Instrumental- vereinen und elf tollen Wagen mit Fußvolk durch die Straßen Leif- farths und Würms unterwegs.

In Würm nehmen seit Jahren Karnevalsfreunde aus der ganzen Umgebung teil, und auch die französischen Freunde aus Saer waren

Ausgefallene Fantasia wurde bei

Las Chaofas“ nannte sich die clowneske Gruppe im Zug von Würm. Einen Anlass z

ntigem Zug-Elan

96-219 04.03. '14

in interessanter Mischung. Fünf Einheiten in Teveren.

Da winkten die Frauen und Männer des Kegelclubs „Verirrte Kugel“ aus ihren Teufelskostümen sowie die Mexikanergruppe „Los Prummos“ aus Prummern und Waurichen. Ein ursprünglich aus Florenz stammender Freundeskreis, der bereits seit 30 Jahren am „Lottse loope“ Zug teilnimmt hatte sich in Giraffenkostüme gezwängt.

Angeführt wurde der Karnevalszug vom Prinzenwagen mit dem Stadtprinzenpaar Klaus II. (Sigismund) und Johanna I. (Wagemann).

Etwas kleiner als bei den Imendorfer Karnevalisten erwies sich der Rosenmontagszug des „Würmer Wenk“. Hier waren gestern Nachmittag mehr als 600 Teilnehmer, aufgeteilt auf sechs Fußgruppen inklusive Instrumentalvereinen und elf tollen Wagen mit Fußvolk durch die Straßen Leifarth und Würms unterwegs.

In Würm nehmen seit Jahren Karnevalsfreunde aus der ganzen Umgebung teil, und auch die französischen Freunde aus Scaer waren

wieder zu Gast. Sportvereine aus Würm-Lindern-Beeck und viele lokale Freundesgemeinschaften machen den Lindwurm zu seinem sehenswerten Ereignis. Besonders die fantasiereichen Kostümierungen fanden viel Anklang bei den Zuschauern. Das Prinzenpaar Kalli I. und Rita I. (Küppers), Kinderprinzessin Laura Köhler und die Tanzmariechen winkten dem närrischen Volk freundlich zu.

Tapfere „Lückenbüßer“

Über nur fünf Gruppen verfügte in diesem Jahr der Zug in Teveren, der folglich kleinste in Geilenkirchen. Dennoch hatten die rund 100 Teilnehmer ihre Freude. Wenige Tage zuvor hatte sich eine Gruppe, bestehend aus Schützen und Musikkorps, zur Teilnahme entschieden. So nannten sich diese lustige Schaar denn auch „Lückenbüßer“.

Kinderprinzessin Emily und Solomariechen Pauline Schmitz bildeten im Prinzenwagen das Schlusslicht des Zuges. (g.s.)



(27. März 2014)

Achtung

Die Missionsgruppe

„Helfende Hände“

lädt ein zur

Frühjahrsausstellung

im Gereonhaus in Würm

SAMSTAG, 29. MÄRZ 13.30 – 17.30 UHR

SONNTAG, 30. MÄRZ 10.30 – 17.30 UHR

frühlingshafte Dekos, Osterkerzen, Handarbeiten: Socken,
Tischläufer und viele Kleinigkeiten für jede Gelegenheit.
Bei einer **Verlosung** können Sie Ihr Glück versuchen.
Selbstverständlich ist unsere **Cafeteria** geöffnet.
Hierfür nehmen wir Kuchenspenden sehr gerne entgegen.
Der Erlös ist je zur Hälfte für die Leprahilfe Schiefbahn
und für „Kinder in Not“ bestimmt.

Ein Eintrag ins Goldene Buch dank 30 Volltre

Großer Empfang für **Bundesschülerprinz Simon Paulußen** in der Bürgerhalle. Hohe Ehre für die Stadt. Sebastianus-Ehrenschild für Winfried M

Geilenkirchen-Würm. Derart viele, hoch angesehene Majestäten hat die Stadt selten gesehen, aber in Würm waren sie am Wochenende alle erschienen. Grund für die versammelte „Bundesprominenz“ war ein für Simon Paulußen ausgerichteter Empfang in der Bürgerhalle.

Der 16-jährige Abiturient der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule errang bei den Bundesjüngschütztagen im Salzkotten im vergangenen Oktober bekanntlich die Würde eines Bundesschülerprinzen. Mit 30 von 30 möglichen Treffern war er der beste Teilnehmer in seiner Kategorie bundesweit.

Bezirksbundesmeister Josef Kouchen hieß all die Gäste mit Rang und Namen willkommen, darunter das amtierende Bundeskönigspaar Robert und Marion Nitsch (Wipperfurth), Bundesprinz Nicolas Pütz (Köln), den früheren Europakönig Willi Lienen (Nettetal), Diözesankönig Heinz-Dieter Pütz (Würselen), den ehemaligen Bundeskönig Heinz Franken (Lindern) und ehemaligen Bundesprinzen

Christoph Laumen (Geilenkirchen) sowie viele weitere Majestäten.

Eine Fahrt nach Berlin

Die Anwesenheit der beiden Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers (CDU) und Norbert Spinrath (SPD) gab dem Festakt ebenfalls eine hohe Gewichtung. Spinrath hielt eine Überraschung für Simon Paulußen bereit, er lud den Bundesschülerprinzen und seine Eltern nach Berlin ein, und übernimmt auch die Fahrt- und Übernachtungskosten. Bezirksbundesmeister Josef Kouchen würdigte die Leistung von Simon Paulußen.

„Du hast damit deine Bruderschaft und den Bezirksverband in aller Munde gebracht“, sagte Kouchen. Der Schützenbezirksverband Geilenkirchen sei einer der wenigen in Deutschland, der bisher mit Bundeskönig, Bundesprinz und Bundesschülerprinz alle drei Majestäten stellen konnte. Auch Bürgermeister Thomas Fiedler nutzte die Gelegenheit, um ebenfalls seine



Bürgermeister Thomas Fiedler (r.), Bezirksbundesmeister Josef Kouchen (l.) und die Eltern Christine und Gerd Paulußen schauten Simon Paulußen beim Eintrag ins Goldene Buch über die Schulter. Foto: Georg Schmitz

Freude über den Erfolg von Simon zum Ausdruck zu bringen. „Es braucht ein ganzes Dorf, um einen

jungen Menschen zu erziehen“, besage ein afrikanisches Sprichwort. Fiedler fügte hinzu: „Wenn

es in dem Dorf auch Schützen gibt, dann sind die Voraussetzungen besonders gut.“ Einen Bundesschüt

lerprinz sei eine Wille er So kam der Bitte und trug der Stad

Glauben

Eine Ü Pfarrer I genscha Diözese wir mit nen Sch Viertelj ses die Kouchen Mertens überreich Sebastian Bande f nicht g den“, er bedankt zeichnu tan, we Schütze zu verb

Eintrag ins Goldene Buch dank 30 Volltreffern

g für Bundesschülerprinz Simon Paulußen in der Bürgerhalle. Hohe Ehre für die Stadt. Sebastianus-Ehrenschild für Winfried Müller.

Derart viele, jestäten hat nen, aber in Wochenende für die ver- prominenz“ der Bürger- Paulußen ausge-

titurient der samtschule ssungschüt- im vergan- ntlich die schülerprin- glichen Tref- ilnehmer in esweit.

er Josef Kou- te mit Rang nen, darun- ndesköni- gion Nitsch sprinz Nic- heren Euro- (Nettetal), Dieter Pütz aligen Bun- n (Lindern) desprinzen

Christoph Laumen (Geilenkir- chen) sowie viele weitere Majestä- ten.

Eine Fahrt nach Berlin

Die Anwesenheit der beiden Bun- destagsabgeordneten Wilfried Oel- lers (CDU) und Norbert Spinrath (SPD) gab dem Festakt ebenfalls eine hohe Gewichtung. Spinrath hielt eine Überraschung für Simon Paulußen bereit, er lud den Bun- desschülerprinzen und seine El- tern nach Berlin ein, und über- nimmt auch die Fahrt- und Über- nachungskosten. Bezirksbundes- meister Josef Kouchen würdigte die Leistung von Simon Paulußen.

„Du hast damit deine Bruderschaft und den Bezirksverband in aller Munde gebracht“, sagte Kouchen. Der Schützenbezirksverband Gei- lenkirchen sei einer der wenigen in Deutschland, der bisher mit Bun- deskönig, Bundesprinz und Bun- desschülerprinz alle drei Majestä- ten stellen konnte. Auch Bürger- meister Thomas Fiedler nutzte die Gelegenheit, um ebenfalls seine



Bürgermeister Thomas Fiedler (r.), Bezirksbundesmeister Josef Kouchen (l.) und die Eltern Christine und Gerd Paulußen schauten Simon Paulußen beim Eintrag ins Goldene Buch über die Schulter. Foto: Georg Schmitz

Freude über den Erfolg von Simon zum Ausdruck zu bringen. „Es braucht ein ganzes Dorf, um einen

jungen Menschen zu erziehen“, besage ein afrikanisches Sprich- wort. Fiedler fügte hinzu: „Wenn

es in dem Dorf auch Schützen gibt, dann sind die Voraussetzungen be- sonders gut.“ Einen Bundesschü-

lerprinzen in der Stadt zu haben, sei eine hohe Ehre, dieser Ehre wolle er nun Ausdruck verleihen. So kam der Bundesschülerprinz der Bitte des Bürgermeisters nach und trug sich in das Goldene Buch der Stadt Geilenkirchen ein.

Glauben verbreiten

Eine Überraschung verkündete Pfarrer René Mertens in seiner Ei- genschaft als Diözesanpräses der Diözese Aachen: „Heute wollen wir mit Pfarrer Winfried Müller ei- nen Schützenbruder ehren, der ein Vierteljahrhundert als Bezirksprä- ses die Schützen vertritt.“ Josef Kouchen nahm zusammen mit Mertens die Auszeichnung vor und überreichte Winfried Müller das Sebastianus-Ehrenschild am Bande für Präsidium. „Ich habe es nicht getan, um geehrt zu wer- den“, ergriff Müller das Wort und bedankte sich für die hohe Aus- zeichnung. Er habe es vielmehr ge- tan, weil er wisse, wie wertvoll Schützen seien, um den Glauben zu verbreiten. (g.s.)

Für Prinz und Präses

Wi 2tg. 20.04.2014

Überraschung für Pfarrer Winfried Müller beim Prinzenempfang

Von Georg Schmitz

Im Rahmen eines Empfangs in der Bürgerhalle in Würm hat der Bezirksverband Geilenkirchen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften den Erfolg von Simon Paulußen, dem amtierenden Bundesschülerprinzen, gewürdigt.

Seit zwei Jahren ist der 16-jährige Schüler der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule Mitglied der St. Geleon Schützenbruderschaft Würm. Als amtierender Bezirksschülerprinz hatte er sich auf Diözesanebene für den Bundeswettbewerb qualifiziert und vertrat hier den Bezirksverband Geilenkirchen.

Zum Festakt hieß Bezirksbundesmeister Josef Kouchen viele Gäste willkommen, darunter das amtierende Bundeskönigspaar Robert und Marion Nitsch (Wipperfurth), Bundesprinz Niclas Pütz (Köln), den früheren Europakönig Willi Lienen (Nettetal), Diözesankönig Heinz-Dieter Pütz (Würselen), den ehemaligen Bundeskönig Heinz Franken (Lindern)

und den ehemaligen Bundesprinzen Christoph Laumen (Geilenkirchen). Die Anwesenheit der beiden Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers (CDU) und Norbert Spinrath (SPD) gab dem Festakt ebenfalls eine hohe Gewichtung. Spinrath lud den Bundesschülerprinzen und seine Eltern sogar nach Berlin ein.

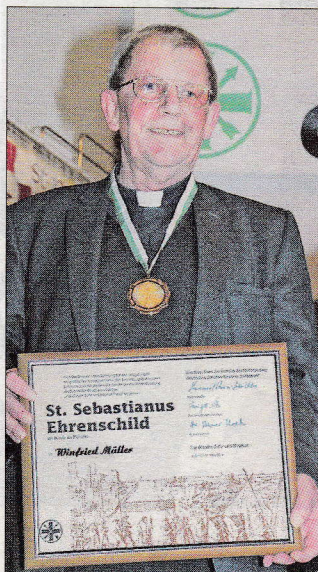
„Du hast damit deine Bruderschaft und den Bezirksverband in aller Munde gebracht“, würdigte Kouchen die Leistung des jungen Schützen. Der Bezirksverband Geilenkirchen sei einer der wenigen in Deutschland, der bisher mit Bundeskönig, Bundesprinz und Bundesschülerprinz bereits alle drei Majestäten habe stellen können.

Auch Bürgermeister Thomas Fiedler brachte seine Freude über den Erfolg zum Ausdruck „Es braucht ein ganzes Dorf, um einen jungen Menschen zu erziehen“, zitierte er ein afrikanisches Sprichwort und fügte hinzu: „Wenn es in dem Dorf auch Schützen gibt, dann sind die Voraussetzungen be-

sonders gut.“ Einen Bundesschülerprinzen in der Stadt zu haben, sei eine hohe Ehre, und dieser Ehre wolle er Ausdruck verleihen. So kam der Bundesschülerprinz der Bitte des Bürgermeisters nach und trug sich in das Goldene Buch der Stadt Geilenkirchen ein.

Ehrenschild für Pfarrer Winfried Müller

Eine Überraschung verkündete dann Pfarrer René Mertens in seiner Eigenschaft als Diözesanpräses: „Heute wollen wir mit Pfarrer Winfried Müller einen Schützenbruder ehren, der ein Vierteljahrhundert als Bezirkspräses die Schützen vertritt“, erklärte er und überreichte ihm zusammen mit Kouchen das St. Sebastianus Ehrenschild am Bande für Präsidet. „Ich habe es nicht getan, um geehrt zu werden“, entgegnete Müller bescheiden und bedankte sich für die hohe Auszeichnung. Er habe es vielmehr getan, weil er wisse, wie wertvoll Schützen seien, um den Glauben zu verbreiten.



Pfarrer Winfried Müller mit dem St. Sebastianus Ehrenschild.



Im Beisein von Thomas Fiedler (rechts), Josef Kouchen und seinen Eltern trug sich Simon Paulußen ins Goldene Buch der Stadt Geilenkirchen ein.

Fotos: Georg Schmitz



*Gesangverein
„Frohsinn“ Beeck e.V.*

gegründet 1923

Frühjahrskonzert 2014 in Beeck

Musikalische Leitung:
Günter Spiertz

*Samstag, den 05. April, 19.00 Uhr,
Vereinsstätte Beeck, Gemeindeberg*

Mitwirkende:

Kinder/Jugendchor „Frohsinn-Kids Beeck“
Leitung: Emanuel von Heel

Gesangverein „Vielharmonie Tripsrath“
Leitung: Peter Hilla

Gesangverein „Frohsinn Beeck“
Leitung: Günter Spiertz

Chorproben:

Kinderchor „Frohsinn-Kids“

Donnerstags von 18:00 bis 18:45 Uhr

Gesangverein „Frohsinn“

Donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr

Im Sangerheim Gaststätte Spehl

#



Die Frauen der Missionsgruppe „Helfende Hände“ sorgen seit 48 Jahren dafür, dass Kindern in Not Hilfe angedeihen kann. Foto: Georg Schmitz

Essig und Likör am Hasen

Missionsgruppe „Helfende Hände“ hält Osterbasar

Geilenkirchen. Seit der Gründung vor 48 Jahren veranstaltet die Missionsgruppe „Helfende Hände“ der Pfarrgemeinde St. Gereon in Würm alle 18 Monate einen Basar. Einmal ist es die Weihnachtspräsentation ein anderes Mal lockt die Osterausstellung viele Bürger in das Gereonhaus.

Das zwei Dutzend Frauen starke Team sowie auch vier helfende Männer freuten sich jüngst bei der österlichen Ausgabe über zahlreiche Besucher. An beiden Ausstellungstagen war das Interesse groß. Die Besucher kauften viele der ausgestellten Waren. Neben den selbstverständlichen Handarbei-

ten wie Osterkerzen, Hasen aus Holz, Stoff oder Filz und frühlingshafte Blumengestecke zogen zahlreiche Eulenkissen und -schürzen sowie Holzschnitzereien oder Nistkästen das Interesse der Besucher auf sich. In etlichen Fläschchen warteten Essig und Liköre auf Abnehmer. Auch gestrickte Textilien, wie beispielsweise Schals, gehörten zum Angebot. Dazu gab es verschiedene Accessoires für die modebewusste Frau.

Der Erlös der Osterausstellung kommt in gleichen Teilen der Lepara-Hilfe und der Aktion „Kinder in Not“ des Kindermissionswerkes zugute. (g.s.)

FC schafft 0:0 gegen Rheinsüd

In der Juniorenfußball-Mittelrheinliga fällt die Entscheidung im Abstiegskampf erst am letzten Spieltag. B-Jugend nach guter Leistung 0:2 in Hennef. Platz fünf ist sicher. Würm-Lindern C ist Kreismeister.

Kreis Heinsberg. „Ziel war es, zu Null zu spielen“, sagte Dirk Gipperich, Trainer der A-Junioren des FC Wegberg-Beeck. Das gelang dem Team mit einer guten kämpferischen Leistung beim 0:0 gegen den FC Rheinsüd Köln. Gipperich musste erneut die Abwehr umbauen; beide Linksverteidiger fielen aus. Stefan Horrichs und Niklas Grimble aus der A II machten aber ebenso einen guten Job wie die Stammverteidiger Alex Jansen und Eric Wiktorski sowie Torwart Stefan Nöhles. In der chancenarmen Partie mussten die Beecker auf der Linie klären (14.). Den Freistoß von Rene Lambertz lenkte der Gästetorwart über die Latte (43.). Die größte Möglichkeit der gesamten Partie hatte ein Gästespieler, der drei Beecker ausmanövriert hatte. Als er den Ball ins Tor schieben wollte, warf sich ein Beecker dazwischen und klärte (72.). Knapp am Tor vorbei ging der Kopfball von Leon Ruhrig (84.).

Die Beecker B-Junioren unterlagen nach guter Leistung beim Tabellendritten Hennef mit 0:2 (0:2). Spieler aus der B II unterstützten das Team, das bereits in der ersten Halbzeit gut mitspielte. Fehlerketten gingen den beiden Gegentoren voraus. Im zweiten Abschnitt gestaltete Beeck mit einer starken Vorstellung das Spiel offen. In den ersten 20 bis 25 Minuten hatte man auch einige gute Chancen. Wenn man da den Anschlussstreifer geschafft hätte, wäre vielleicht noch mehr möglich gewesen. Doch auch so war Trainer Dirk Valley mit seinem Team zufrieden. Platz fünf in der Mittelrheinliga ist der Mannschaft nicht mehr zu nehmen.



Die C-Junioren der SG Union Würm-Lindern schlossen eine sehr erfolgreiche Saison mit dem Gewinn des Kreismeistertitels ab.

Die Konzentration gilt jetzt dem Mittelrheinpokalfinale am Donnerstag in Brühl gegen den 1. FC Köln.

Als Kreismeister wurden die C-Junioren der SG Union Würm-Lin-

dern nach einer sehr erfolgreichen Saison ausgezeichnet. Erst im letzten Saisonspiel kassierten sie die einzige Niederlage (0:1 gegen Venrath). In der Halle hatte man zuvor schon den Titel geholt. Beim Fut-

sal-Cup auf FVM-Ebene hatte man als Achter für Furore gesorgt. Beim Turnier Copa Maresme vor den Toren Barcelonas kam die SG Union auf Platz vier unter 40 Mannschaften. (sie/agsb)

Foto: agsb



Nach dem Matchball im Entscheidungsschießen gab es bei den Oldies der SG Union Würm-Lindern kein Halten mehr. *94-24g*
10.06.14 Foto: agsb

Bleilevens verwandelt

Würm-Lindern **Stadtmeister** der Alten Herren

Immendorf. Die Alten Herren der SG Union Würm-Lindern gewannen in Immendorf die Geilenkirchener Fußball-Stadtmeisterschaft. Nach einem nervenaufreibenden Entscheidungsschießen im Finale gewann die SG mit 4:3 gegen Germania Teveren.

Das spannende Endspiel endete torlos. Teveren hatte in der Anfangsphase Riesenglück; die SG hatte zwei klare Chancen, einmal schien die Hand im Spiel gewesen zu sein. In der Schlussphase stand dann das Glück der SG Pate, zwei Chancen der Germania wurden von der Linie gekratzt. Im Entscheidungsschießen schien Teveren auf der Siegerstraße, scheiterte aber am Torwart. Heinz-Peter Bleilevens von der SG behielt die Nerven und versenkte eiskalt. An der Mittellinie gab es kein Halten mehr, alle SG-Spieler strömten Richtung Keeper Sascha Vogts und

ließen ihn hochleben.

Platz drei ging an SV Süggerath-Tripsrath nach dem 4:2 im Entscheidungsschießen gegen Immendorf. Im ersten Halbfinale setzte sich Teveren mit 1:0 gegen Süggerath-Tripsrath durch. Im Spiel zwischen Würm-Lindern und Immendorf stand es 1:1, im Entscheidungsschießen zeigten die Gastgeber Nerven und scheiterten mit 5:6.

In der Vorrunde gab es diese Ergebnisse: Gruppe A: Immendorf – Süggerath-Tripsrath 1:0, Immendorf – Gillrath 4:0, Gillrath – Süggerath-Tripsrath 1:2. Tabelle: 1. Immendorf 6 Punkte/5:0 Tore; 2. Süggerath-Tripsrath 3/2:2; 3. Gillrath 0/1:6. Gruppe B: Teveren – Kraudorf 3:0, Teveren – Würm-Lindern 2:0, Würm-Lindern – Kraudorf 1:0. Tabelle: 1. Teveren 6/5:0; 2. Würm-Lindern 3/1:2; 3. Kraudorf 0/0:4. (agsb)

gh-249 01.07.2014

Ganz zum Ende den König fällen

Großes Interesse an der Kubb-Meisterschaft bei der DJK Lindern-Würm. Einfache Regeln für nicht einfache Spielpraxis. Sieg für Berliner Champions.

Geilenkirchen. „Etwas gewöhnungsbedürftig ist das Holzwerfen schon“, hatte sogar eine Medien-Reaktion bei der ersten Kubb-Meisterschaft der DJK Lindern-Würm-Beeck im vergangenen Jahr gelaubtet. Doch es hatte den Akteuren derart viel Spaß gemacht, dass die DJK jetzt zum zweiten Mal ein solches Turnier organisierte.

Waren es 2013 noch 14 Mannschaften, die sich dem „Rasen-schach“ widmeten, griffen am Wochenende 20 Teams ins Geschehen ein. „Das ist ein Spiel, das man am Strand oder auf dem Campingplatz machen kann“, erläuterte Pello Göbbels vom Team „Drei??“. Selbst das Zuschauen bereitete viel Freude, und etliche Besucher feierten ihre Mannschaften an bei dem auch als Bauernkegeln oder Wikingerschach bekannten Geschicklichkeitsspiel.

Der Kubb-Sport ist besonders in den skandinavischen Ländern sehr beliebt und wird seit etwa

1990 in der heutigen Form auch in Deutschland praktiziert: Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Frauen und Männer versuchen auf einem fünf mal acht Meter großen Spielfeld die 15 Zentimeter hohen Holzklötze der Gegenspieler mit Rundhölzern umzuwerfen, in der Kubb-Sprache „fällen“. Ziel ist, den in der Mitte stehenden 30 Zentimeter langen „König“ umzuwerfen. Aber erst wenn eine Mannschaft alle Kubbs (Klötze) gefällt hat, darf sie diesen ins Visier nehmen. Ist der König ebenfalls umgeworfen, hat das Team gewonnen. Doch bis es soweit ist, kann es dauern, denn weitere strategische Elemente sind im Vorfeld zu beachten. Anfangs stehen fünf „Bauern“ auf einer Grundlinie und den aus mindestens drei Personen bestehenden Teams sechs Wurfhölzer zur Verfügung.

Drei Spieler eines jeden Teams stellten sich jetzt auch in Lindern auf und warfen auf die Holzklötze



Die viereckigen Klötze galt es beim unterhaltsamen Kubb-Turnier auf dem Sportplatz in Lindern

der gegenüberstehenden Mannschaft. Das war erkennbar schwerer als angenommen. Die meisten der Wurfhölzer gingen daneben.

DJK-Vorsitzender Heinz-Jürgen Strömer freute sich, „Die Gipfelstürmer“ aus Berlin, mit Jais Lan-

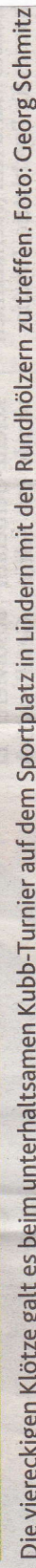
ger und Heiko Kreuzberg amtierender Kubb-Weltmeister, in Lindern begrüßen zu können. „Hier ist alles ein wenig kleiner“, schaute Heiko Kreuzberg auf die Hölzer und das lokale Ambiente. Die Berliner waren auf der Durchreise von einer schon erwarteten Meisterschaft und hatten in der Vorrunde ein Turnier in Geilenkirchen erfahren. Die Vorrunde war am Ende schon erwartungsvoll.

zum Ende König fallen

1990 in der heutigen Form auch in Deutschland praktiziert: Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Frauen und Männer versuchen auf einem fünf mal acht Meter großen Spielfeld die 15 Zentimeter hohen Holzklötze der Gegenspieler mit Rundhölzern umzuwerfen, in der Kubbsprache „fällen“. Ziel ist, den in der Mitte stehende 30 Zen-

ch 14 Mann-
dem „Rasen-
affen am Wo-
s Geschehen
as man am
ampingplatz
autierte Pejo
t „Drei ???“.
bereitete viel
gesucher feu-
affen an bei
kegeln oder
annten Ge-

besonders in
den Ländern
dort seit etwa



DJK-Vorsitzender Heinz-Jürgen Strömer freute sich, „Die Gipfelstürmer“ aus Berlin, mit Jais Lan-

Kreuzberg auf die Hölzer und das lokale Ambiente. Die Berliner wollen auf der Durchreise von einer

Meisterschaft in Süddeutschland und hatten im Internet von dem Turnier in Geilenkirchen-Lindern erfahren. Die Weltmeister schaffen die Vorrunde im Eiltempo. Und am Ende gewonnen – wie schon erwartet – die Berliner auch

das Turnier. Die folgenden Plätze belegten Teams „TNT“ aus Neunkirchen-Vluyn und die „3 ???“ aus Randerath/Pörselen. Neben Pokalen für die drei Bestplatzierten gab es für die vier Bestteams Geldpreise. (g.s.)

Tagelanges Theater für gezielte soziale Hilfen

GK-249 24.6.2014

Schauspielergruppe Beeck unterhält Mitmenschen mit dem Gedanken an Unterstützung in eigener Stadt

Geilenkirchen. Nadine Gärtner und Heinz Pütz waren hoch erfreut und nahmen dankbar die für einen sozialen Zweck gedachten Spenden entgegen. Karin Kohnen, Luise Röger, Lorna Schmitz und Detlef Kerseboom hatten die Zuweisungen mitgebracht. Das Quartett vertritt die Theatergruppe Beeck, die seit vielen Jahren für Bühnenfreude im Golddorf verantwortlich zeichnet.

Ihre Schauspielerei ist in Geilenkirchen derart beliebt, dass in der zurückliegenden Saison sieben Aufführungen organisiert werden mussten, um dem Publikumsandrang gerecht zu werden. Entsprechend hoch war der Erlös aus den Eintrittsgeldern, so dass 1500 Euro dem Jugendzentrum „Zille“ und Lorenzo Lutat, einem schwerstbehinderten jungen Mann, zugewiesen werden konnten.

Die Jugendeinrichtung wurde 1996 vom Kreis Heinsberg als „Kleine Offene Tür“ (KOT) anerkannt und betreibt unter Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Geilenkirchen offene Jugendarbeit, die von der Stadt Geilenkirchen refinanziert wird. Lorenzo Lutat lebt nach einem Impfschaden im Babyalter mit schweren Behinderung. Zille-Leiterin Nadine Gärtner und ihr Team

nahmen 1000 Euro für Lernförderung, musikalische Projekte und Ferienmaßnahmen entgegen. Behindertenbeauftragter Heinz Pütz und Ortsvorsteher Hans-Josef Paulus nahmen 500 Euro für den in Teverein wohnenden Lorenzo Lutat an. „Menschen mit Behinderung sind auf die Hilfe von Menschen ohne Behinderung angewiesen“, machte Heinz Pütz zu diesem Anlass deutlich.

(g.s.)



Heinz Pütz (3.v.l.) sowie Nadine Gärtner (3.v.r.) und ihr Team waren erfreut über die Spenden der Theatergruppe Beeck. Foto: Georg Schmitz

Leonhard Kuhn im Amt bestätigt

CDU-Mann weiter **Bürgermeister-Stellvertreter**. Karin Hoffmann gewählt.

gh-ztg
27.06.
2014

Geilenkirchen. Leonhard Kuhn (CDU) bleibt stellvertretender Bürgermeister in Geilenkirchen, zweite stellvertretende Bürgermeisterin ist Karin Hoffmann (SPD). Diesem Vorschlag des CDU-Fraktionschefs Wilhelm-Josef Wolff folgten in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am Mittwochabend in geheimer Abstimmung 32 Stadtverordnete. Vier stimmten gegen den Vorschlag, zwei enthielten sich der Stimme.

Der 62-jährige Leonhard Kuhn ist seit 1989 Mitglied der CDU, seit 1994 Mitglied des Rates. Ebenfalls seit 1994 ist er Ortsvorsteher der Fünf-Dörfer-Gemeinschaft Würm, Flahstraß, Honsdorf, Leiffarth und Müllendorf. Stellvertretender CDU-Stadtverbandsvorsitzender ist Kuhn seit 1999, darüber hinaus ist er Internet-Beauftragter seiner



Als Bürgermeister-Stellvertreter bestätigt: Leonhard Kuhn.

Partei. Bürgermeister-Stellvertreter ist Kuhn seit 2004. „Ich möchte für die Gestaltung meines Wohnumfeldes mitverantwortlich sein und für die Menschen da sein“, erklärt er sein Engagement.

Karin Hoffmann ist 71 Jahre alt und sitzt in der dritten Wahlperiode für die SPD im Stadtrat. Seit 42

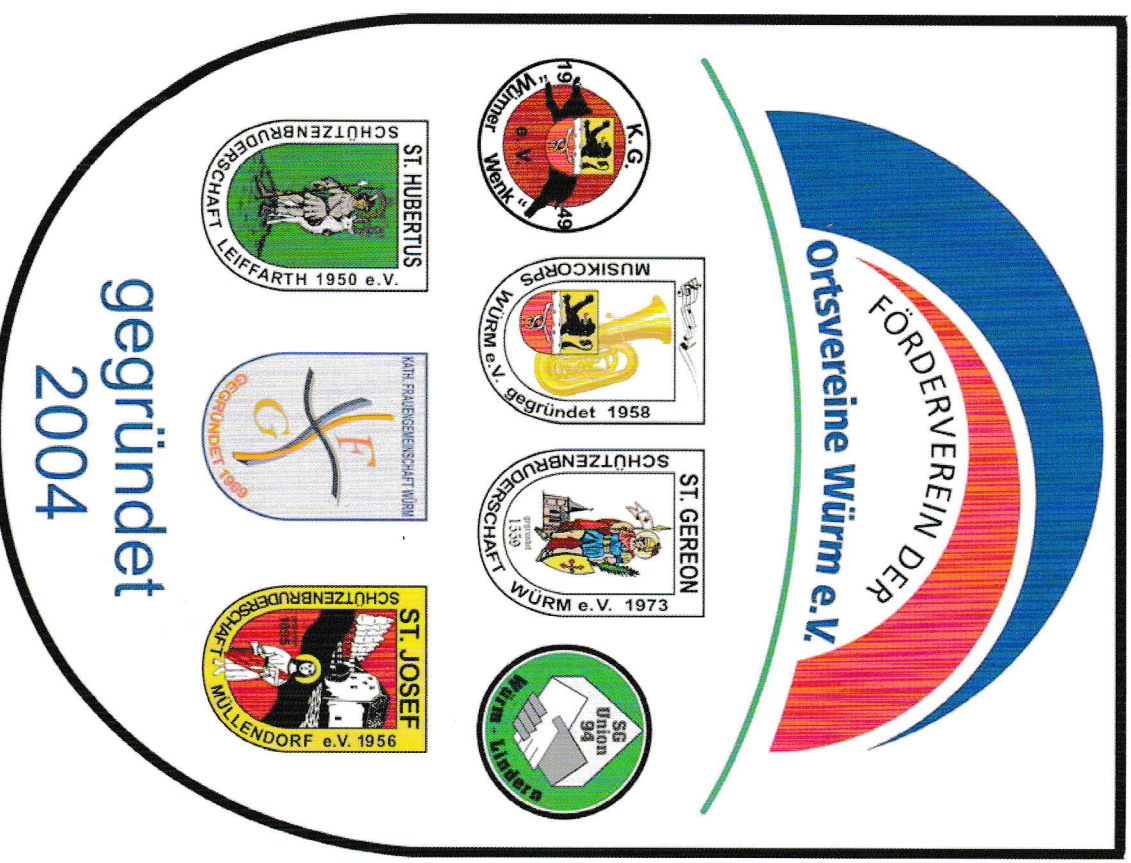
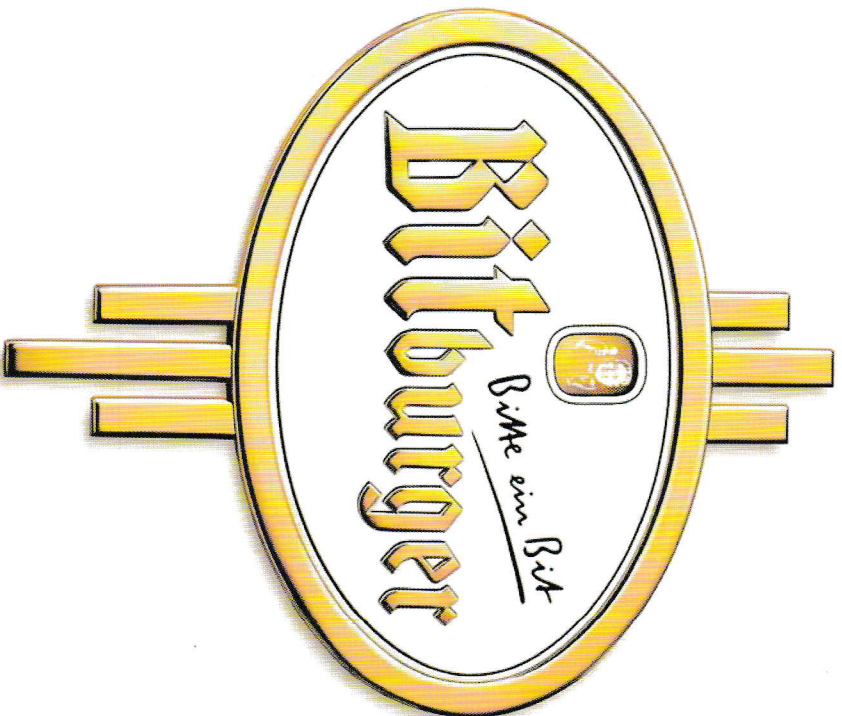


Neu im Amt: Stellvertreterin Karin Hoffmann. Fotos: G.Schmitz

Jahren gehört sie der SPD an. Im Ortsvereinsvorstand ist sie Beisitzerin, außerdem ist sie Delegierte im Unterbezirksvorstand. „Über diese Wahl freue ich mich sehr. So kann ich mehr Menschen kennenlernen“, erklärt sie, die sich als „gesellige Person“ bezeichnet, die auf die Menschen zugeht. (st)

Sommerkirmes 2014

Förderverein der Ortsvereine Würm e.V.
vom 05. - 06. Juli 2014
in der Bürgerhalle Würm



Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In diesem Jahr feiert der Förderverein der Ortsvereine Würm mit den sieben zugehörigen Ortsvereinen die gemeinsame Sommerkirmes in der Bürgerhalle Würm.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Veranstaltungstage mit Ihrem Besuch verschönern würden.

Angebote für unsere Kinder

- Hüpfburg
- Torwandschießen

Kubb- Demonstration

Am Sonntag, während des Café-Konzertes findet die jährliche Verlosung für die fördernden Mitglieder statt.

An allen Veranstaltungstagen ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Ebenfalls bitten wir Sie, während der Festtage Ihre Häuser mit Fahnen und Wimpeln zu schmücken.

Am Sonntag, 06. Juli bieten wir ein Kuchenbuffet an. Falls Sie diese Tafel mit Ihrer Kuchenspende bereichern wollen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Ihre Kuchenspenden nehmen wir gerne am Sonntag, 06. Juli ab 13:00 Uhr in der Bürgerhalle entgegen.

Anneliese Kuhn

Tel.: 572 oder

Maria Cüppers

Tel.: 383592

nehmen gerne Ihre Kuchenspende telefonisch entgegen. Vielen Dank.

Hinweis: Menschen mit Behinderung, die in der Nähe der Bürgerhalle einen Parkplatz benötigen melden sich bitte im Vorfeld der Veranstaltungen bei Leonhard Kuhn.
Tel.: 02453 572

Informationen finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.fdown.de>

Samstag, 05. Juli 2014

18:00 Uhr Gemeinsamer Kirchgang
20:00 Uhr Kirmesball

mit der Partyband vom Niederrhein
"TeamWork"

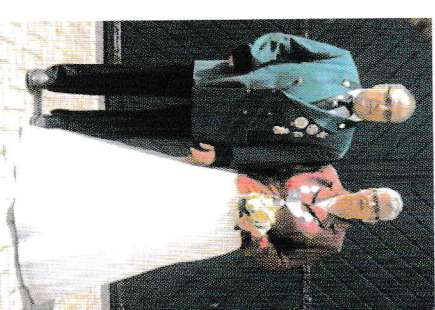
Sonntag, 06. Juli 2014

14:00 Uhr Cafeteria
14:45 Uhr Feldandacht anschließend

- Festumzug
- Vorbeimarsch an der Bürgerhalle
- Café-Konzert mit dem
"Musikcorps Würm"
- Dämmerschoppen



Bundesschülerprinz
Simon Paulussen



Königspaar
Sabine und Wilfried Oeben

Festzugweg: Bürgerhalle, Klosterstr., In der Kummert,
Fahrposterweg, Lindermer Straße, Franzstr., Müllendorfer Str.,
Wenden auf der Müllendorfer Str., Müllendorfer Str., Klosterstr.,
Vorbeimarsch an der Bürgerhalle



HS-W6 30.7.2014

Badewannennrennen naht „Wanne ahoi“ ertönt schon bald wieder

Müllendorf - „Wanne ahoi!“ ist der Schlachtruf, den man bald wieder auf der Wurm hören kann. Am Samstag, 23. August, um 15 Uhr, ist es mal wieder soweit. Das 15. Badewannennrennen startet wie gewohnt an einer Anlegestelle auf der Wurm zwischen Müllendorf und Kleinsiersdorf. Mit lustigen Mottos, schrägen Kostümen und aufwendig konstruierten Badewannen gilt es eine ca. 1,5 km lange Strecke flussabwärts zu bewältigen.

Es geht über diverse Stromschnellen hinweg und an naturgegebenen Hindernissen vorbei. Die Zuschauerplätze unter den Brücken und an den Stromschnellen sind auch in diesem Jahr wieder heiß begehrt. Kentern und Feststecken ist an solchen Stellen garantiert. Genügend Steh- und Sitzplätze für Schaulustige sind an der Rennstrecke natürlich vorhanden. Auch

die hungrigen und durstigen Zuschauer werden nicht enttäuscht.

Bis kurz vorher besteht noch die Möglichkeit sich anzumelden. Das Planungsteam des Fördervereins der KG Würmer Wenk e.V. hat bereits sehr früh in diesem Jahr mit den Vorbereitungen begonnen, damit natürlich der Spaß aber auch die Sicherheit nicht zu kurz kommt. Beim Burgfest, der „After-Race-Party“ wird die Coverband „UNLIMITED“ für die nötige Stimmung sorgen.

Und das alles für nur 2 Euro Eintritt! Natürlich sorgt der Förderverein der KG Würmer Wenk e.V. 1949 auch hier für das leibliche Wohl.

Infos und eine kurzfristige Anmeldungsmöglichkeit finden Sie im Internet unter www.wuermerwenk.de oder telefonisch beim Vorsitzenden des Fördervereins Dieter Spelz unter 02453/383333.



15. Badewannenrennen auf der Wurm

„Wanne ahoi!“ ist der Schlachtruf, den man bald wieder auf der Wurm hören kann. Klingt erstmal seltsam, aber es werden tatsächlich keine Paddelboote, sondern Badewannen auslaufen.

Am Samstag, 23. August, um 15 Uhr, ist es mal wieder soweit. Das 15. Badewannenrennen startet wie gewohnt an einer Anlegestelle auf der Wurm zwischen Müllendorf und Kleinsiedersdorf.

Mit lustigen Mottos, schrägen Kostümen und aufwendig konstruierten Badewannen gilt es

eine ca. 1,5 km lange Strecke flussabwärts zu bewältigen. Es geht über diverse Stromschnellen hinweg und an naturgegebenen Hindernissen vorbei. Die Zuschauerplätze unter den Brücken und an den Stromschnellen sind auch in diesem Jahr wieder heiß begehrt. Kentern und Feststecken ist an solchen Stellen garantiert. Genügend Steh- und Sitzplätze für Schaulustige sind an der Rennstrecke natürlich vorhanden.

Das Planungsteam des Fördervereins der KG Würmer Wenk e.V. hat bereits sehr früh in die-

sem Jahr mit den Vorbereitungen begonnen, damit natürlich der Spaß aber auch die Sicherheit nicht zu kurz kommen.

Das beste Damen- und das beste Herrensiegerteam erhalten einen Wanderpokal. Außerdem erhalten alle Teams eine Urkunde über die erfolgreiche „Bezwingung“ der Wurm.

Beim Burgfest, der „After-Race-Party“ wird die Coverband „UNLIMITED“ für die nötige Stimmung sorgen. Und das alles für nur 2 Euro Eintritt!

Mehr dazu unter

www.wuermerwenk.de

Viele Köstlichkeiten aus dem alten Backesofen

gh-21g

09.08.

2014

An diesem Sonntag steigt das Beecker Backesfest

Geilenkirchen-Beeck. Die Interessengemeinschaft Dorfverschönerung Beeck errichtete 1995 im Golddorf Beeck ein Backhaus (Backes), in dem seither einmal im Monat von der Backfrauengemeinschaft verschiedene Brote für die Vereinsmitglieder gebacken werden. Jedes Jahr in der ersten Augustwoche arbeiten die Beecker Backfrauen in Schichten und im Akkord bei der Produktion von Hefezöpfen, Weiß-, Rosinen- und dem begehrten Schwarzbrot für das Beecker Backesfest. Das findet jeweils am zweiten Sonntag im August – in diesem Jahr am 10. August ab elf Uhr zwischen dem „Haus der Landfrau“ und dem „Backes“ am Gemeindeberg – statt.

Seit Mitte der 90er Jahre hat es sich zu einem der populärsten Volksfeste im Geilenkirchener Land entwickelt. Zu Hunderten steuern die Menschen aus der Gar-

nisonstadt und den Nachbarorten das „Golddorf“ an. Ofenfrische Pizzen, Obstfladen und Suppeneintopf locken zum Verzehr.

Neben den Spezialitäten aus dem Backesofen wird das Räucherwerk Finders frisch geräucherten Fisch anbieten. Natürlich werden auch die verschiedensten Getränke, bis hin zum beliebten Wein von der Nahe, angeboten.

Ein buntes Rahmenprogramm rundet das Geschehen ab. So werden einige Verkaufsstände mit Pflanzen, Schmuck, Dekorationsartikeln und Kunsthandwerk zu finden sein, Kinderkarussell und Entenangeln sorgen für Unterhaltung der jüngsten Besucher.

Des Weiteren werden Jung und Alt von einem Zauberer und Stelzenläufer gut unterhalten. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr sorgt eine Coverband für musikalische Unterhaltung.

Gastgeberteams mit zwei Turniersiegen

94-219
26.8.14

F II und E II vorn. Gute Resonanz entschädigt beim Sportfreunds-Cup der SG Union Würm-Lindern für das wenig einladende Wetter.

Würm. Das nicht sehr einladende Wetter hat man bei der SG Union Würm-Lindern offensichtlich für das Jugendturnier „gepachtet“. Dennoch war man beim achten Sportfreund-Cup mit dem Zuspruch sehr zufrieden. Im Eingangsbereich zum Sportplatz in Würm sammelten sich auch die Experten und fachsimpelten.

Sportlich glänzte der jüngere Nachwuchs des Veranstalters. Die F II-Junioren feierten den Turniersieg. In der Fünfergruppe fiel im vorletzten Spiel die Entscheidung. Würm-Lindern bezwang die bis dahin führenden Oidtweiler mit 1:0. Das Endklassement: 1. Würm-Lindern 11:3 Tore/10 Punkte; 2. Oidtweiler 11:1/9; 3. Immendorf 7:3/7; 4. Herzogenrath 6:8/3; 5. Geilenkirchen 0:20/0.

Die E II des Gastgebers stand nach Sieg und Unentschieden in der Vorrunde im Finale gegen Willich. Die Entscheidung für Würm-Lindern fiel im Achtmeterschießen (3:2). Platz drei ging an Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath (3:0 gegen Myhl), Rang fünf an JSV Alsdorf (1:0 gegen Kleinlabach).

Im Finale stand auch die F I der SG. Nach dem zweiten Platz in der Vorrundengruppe gelang ein 3:2-Sieg im Halbfinale gegen Geilenkirchen. Das Endspiel gewann Erkelenz mit 1:0. Geilenkirchen verdiente sich Rang drei mit 8:0 gegen Kaarst. Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath landete auf Rang fünf (5:0 gegen Randerath-Porselen), Loverich-Flöverich wurde Siebter (5:0 gegen Scherpenseel-Grottenrath).

Bei den Bambini lag der SV Brachelen nach den Gruppenspielen hauchdünn (7:4 Tore/7 Punkte) vor Randerath-Porselen (4:1/7). In



Jubel beim Gastgeber SG Union Würm-Lindern: Die E II-Junioren gewannen das eigene Turnier.

Foto: agsb

den „Play-off-Spielen“ gegen die Teams auf Platz drei und vier gelangen deutliche Siege, so dass man sich im Finale begegnete. Da ging es gleichauf; im Achtmeterschießen jubelte Randerath-Porselen über das 4:2. Dritter wurde Geilenkirchen (2:1 gegen Würm-Lindern).

Schwanenberg dominierte bei den C-Junioren und gewann alle vier Spiele. Die Tabelle: 1. Schwanenberg 7:0/12; 2. JSV Alsdorf 1:2/4; 3. Würm-Lindern 2:4/4; 3. Geilenkirchen II 1:3/4; 4. Geilenkirchen 1:3/3.

Rathheim gewann das D-Juniorenturnier ohne Gegentor. Zwei

Siege und ein Unentschieden gelangen in der Vorrunde. Das Finale wurde mit 4:0 gegen Koslar zu einer klaren Angelegenheit. Hilfarth wurde nach dem 2:1 im Achtmeterschießen gegen Gerderath Dritter.

Achtmeterschießen war Trumpf beim E I-Turnier. Der Nachwuchs

aus Herzogenrath, der in der Vorrunde 16 Tore in drei Spielen erzielt hatte, war auch vom Achtmeterschießen sicher. 4:2 hieß es im Halbfinale gegen Brachelen, 4:3 im Endspiel gegen Erkelenz. Brachelen sicherte sich Platz drei (4:3 nach Achtmeterschießen gegen Geilenkirchen).

Auf Ihren Besuch freuen sich die

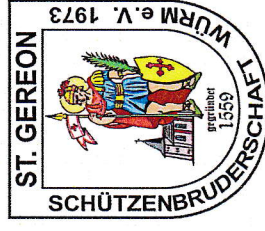
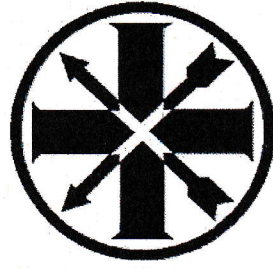
St. Gereon Schützenbruderschaft

Würm 1559 e.V.

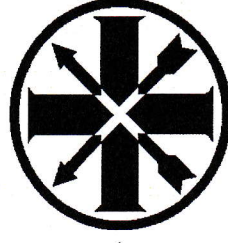
und

die St. Hubertus Schützenbruderschaft

Leiffarth 1950 e.V.



Vogelschuss 2014



am

**30. u. 31. August
in Würm
am Gereonhaus**

Bei schlechtem Wetter
finden die Veranstaltungen
im Gereonhaus und im Marienstift
(Klosterstraße) statt

Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Vogelschuss
der Schützenbruderschaften

St. Gereon Würm und

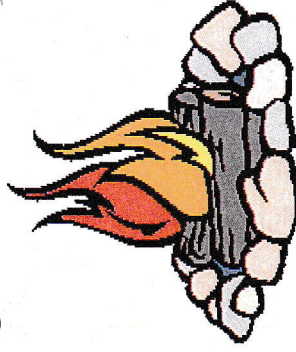
St. Hubertus Leiffarth

Samstag, 30. August 2014

ab 19.30 Uhr

SOMMERNACHTSFETE

mit Lagerfeuer-Romantik



... Pommes und Leckerer vom Grill

Ermittelt wird an diesem Abend auch der "Ehrenkönig" der
St. Gereon Schützen: alle ehemaligen Könige/Königinnen der
Bruderschaft treten zu diesem Wettkampf an, um den
Wanderpokal für ein Jahr zu erringen.

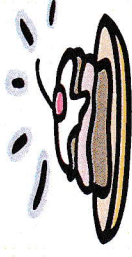
Sonntag, 31. August 2013

ab 10.00 Uhr:



Frühschoppen auf der Wiese

ab 14.00 Uhr: Cafeteria



im Gereonhaus

ab 15:30 Uhr:

VOGELSCHUSS

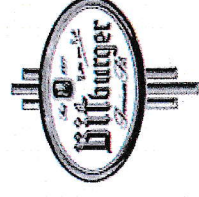
mit Kinderbelustigung,



Grill-Spezialitäten

und ...

... frischen (Blaubeer-)Pfannkuchen



... vom Fass, gut gekühlt, am
Bierwagen

Patrozinium zum Fest des Hl. Gereon

Samstag, 11. Oktober 2014:

18.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der St. Gereon
Schützenbruderschaft Würm

Vor dem Gottesdienst findet die Kranzniederlegung
am Ehrenmal in Würm statt -
mit Begleitung durch das Musikcorps Würm

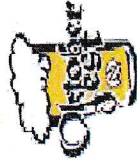
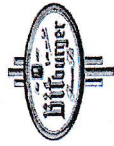
und mit Beteiligung der St. Hubertus Schützen Leiffarth
sowie dem gemeinsamen Königspaar Martin und Bärbel Wolf
und dem Prinzen Kim Sebastian Rick.

Anschließend Aufzug zum Gereonhaus



Sonntag, 12. Oktober 2014

Herzliche Einladung zum Bayrischen Frühschoppen
ab 10.00 Uhr im Gereonhaus

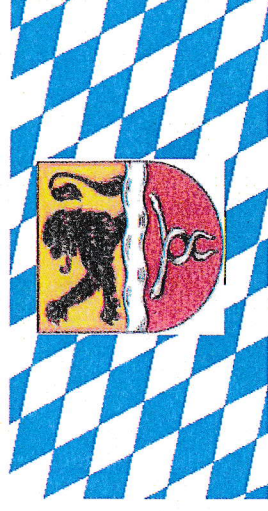
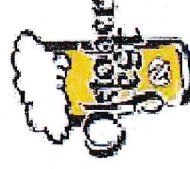


Patrozinium

und

Oktoberfest 2014

der St. Gereon
Schützenbruderschaft Würm
am 11. Oktober



Samstag, 11. Oktober '14

Herzliche Einladung zum Oktoberfest
im bayrisch geschmückten Gereonhaus
in Würm



20:00 Uhr Offizieller Fassanstich
des Oktoberfestbieres durch

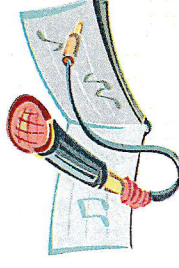
unseren neuen König -
Martin Wolf

Essen - Trinken - Feiern ...
wie die Bayern!
Krachlederne und Dirndl,
gerne gesehen!

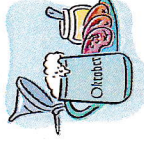


Stimmungsvolle Musik und Tanz
mit Harald Menzel

"Riverside Music"



Schmackhafte Getränke,
Federweißer...



zünftige Speisen,
unterhaltsame Wies'n - Spiele ...
(Baumstammsägen - Bierkrugstemmen)



Kommen - Sehen -
Mitfeiern

– Küche ab 19.30 Uhr geöffnet -

–

Den Ausschank übernimmt auch in diesem Jahr
wieder die "Löscheinheit Würm"

EINTRITT FREI

Auf Ihren Besuch freut sich die
St. Gereon Schützenbruderschaft Würm

(21. 10. 2014)

Wir feiern **10 Jahre**

"Förderverein der Ortsvereine Würm"

Freitag: 31. Okt.

Uhrzeit: 19:00 Uhr

in der

Bürgerhalle Würm

Spendenübergabe:

**aus dem KSK-Voting
an unsere
Vereinsjugend**



**Getränke-
jubiläumspreis**



Showeinlagen:

**Musikcorps Würm
Rote Funken
Tanzwürmchen**

**Essen-
jubiläumspreis**



Musik:

Hits und Evergreens

**Bilder und Doku's:
der letzten 10 Jahre**

Gala mit Stelter, Kasalla & Co.

Würmer Wenk feiern 66-jähriges Bestehen

Geilenkirchen-Würm. Karnevalsgesellschaften richten ihre Jubiläen an der Zahl „11“ aus und deshalb begeht in der kommenden Session die KG „Würmer Wenk“ ihr 66-jähriges Bestehen.

Das närrische Jubiläum gilt es mit einer großen Gala mit TV-Entertainer Bernd Stelter, Kasalla und weiteren Stars zu feiern. Ein Blick in die Geschichte der lustigen Würmer führt zurück in das Gründungsjahr 1949. Doch auch zuvor wurde in der Dörfergemeinschaft die Narretei schon hochgehalten und es ist bekannt, dass bereits ab 1928 Karnevalszüge durchgeführt wurden. Salomon I. hieß 1928 der erste bekannte Prinz in der Gemeinde. Das närrische Treiben wurde vor der Gründung des „Würmer Wenk“ von einer Interessengemeinschaft veranstaltet. Bei einem Frühschoppen in der Gaststätte Schultes-Braun wurde der Karnevalsverein gegründet. Ein Mann der ersten Stunde war Fritz Bürgens, der die Geschichte der närrischen Gemeinschaft 40 Jahre lang mitbestimmte. Den Namen „Würmer Wenk“ (Würmer Wind)



Präsident Christof Frensch (l.) und 2. Geschäftsführer Franz-Josef Schröder freuen sich auf die Jubiläumsparty mit Stars wie Bernd Stelter und Kasalla. Foto: GS

hatte der damalige Dechant Esser ins Spiel gebracht. In seiner Sonntagspredigt hatte er mit diesen Worten des Öfteren seinen Unmut über die heranwachsende Jugend geäußert. 1959 entschlossen sich sieben Mitglieder des Vereins, ein Musikcorps aus ihren Reihen zu gründen. Dieses erhielt den Namen „Rote Funken“ und ist bis heute zu halten. Diese Tradition behält der Karnevalsverein. „Würmer Wenk“ noch heute

veranstaltete der te bei und auch bei der Prinzenproklamation am 7. November wird das Geheißnis erst im Verlauf der Veranstaltung gelüftet. Mit dem beliebten „Badewannenrennen“ bringt seit dem Jahr 2000 eine geniale Idee der KG Ruhm ein. Die feuchtföhliche „Erfindung“ der Karnevalisten findet viel Beachtung und - je nach Wetterlage - pilgern zwischen 2.500 und 10.000 Zuschauer zu dem

Event an der Wurm. Am Freitag, 7. November, 20 Uhr, läutet die KG die Session mit der Prinzenproklamation ein. Eine bunte Mischung aus eigenen Kräften und Gastgesellschaften bietet ein kurzweiliges Programm, das durch die Stimmungsbänder „De Klötschköpp“ abgerundet wird.

Zwei Tage später, am Sonntag, 9. November, ab 11.11 Uhr, startet die große Jubiläumsparty „Köln gratuliert Wurm“. Für diese Veranstaltung konnten die Kölner Gruppen „Kasalla“, die „Klüngelköpp“ und Bernd Stelter verpflichtet werden. Auch die Funken- und die Prinzengarde, Tanzmariechen Madita, das Tanzpaar Maike & Kevin und die Damen-Showtanzgruppe „Las Chaotas“ sind zu bewundern. Zum Abschluss heizen die Showtanzgruppe Nothberg und die westlichste Stimmungsbänder Deutschlands, Sang- & Klanglos aus Haverth, dem Publikum ein. Karten im Vorverkauf bei: Sportsfreund, Gerbergasse, Geilenkirchen; Metzgerei Schlömer, Leifarth; Stephan Haselör, Randerather Straße 10, Leifarth, Tel. 02453-382127, captianka-ercher@t-online.de. (gk)

Karneval 2014/15



6x11 Jahre
im Würmer Wenk

Prinzenproklamation

07.11.2014

Bürgerhalle Würm

20:11 Uhr

Jubiläumsparty

09.11.2014

Bürgerhalle Würm

11:11 Uhr



Jubiläumsparty - Köln gratuliert der KG Würmer Wenk

9. November 2014

11:11 Uhr (Einlass 10:00 Uhr)

Karten zu dieser Veranstaltung
können über die Vorverkaufs-
stellen (Sportfreund,
Geilenkirchen; Metzgerei

Schlömer, Leiffarth und Stephan
Haselör, Randerather Straße 10,
Leiffarth, 02453/302127) zum

Preis von **15 €** bezogen
werden.

Verlosung

Lose für die Verlosung mit
hochwertigen Preisen werden
sowohl im Hausverkauf als auch
bei den Veranstaltungen
verkauft!

Liebe Karnevalsfreunde, liebe Karnevalsfreundinnen,

vor 6x11 Jahren, im Frühjahr 1949, wurde der Verein von „jungen Burschen“ in der Gaststätte Schultes/Braun in Würm gegründet. Bei der Namensgebung nahm man eine Anleihe beim damaligen Dechant Esser, der von „Würmer Wenk“ sprach, wenn er in der Predigt seinen Unmut über die heranwachsende Jugend äußerte. Zum ersten Präsidenten machte man Fritz Bürgens, der 40 Jahre lang die Geschicke des Vereins leitete.

Heute, 66 Jahre und 4 Präsidenten später, möchten wir mit Euch allen dieses Jubiläum feiern und deshalb haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Eine große Jubiläumsparty mit Stars, die wir sonst nur vom Fernsehen kennen.

Zwei Tage vorher werden wir die Jubiläumssession so eröffnen wie jedes Jahr, mit der Proklamation des 45. Prinzenpaares in der Geschichte der KG Würmer Wenk.

Außerdem ist es seit 11 Jahren gute Tradition, bei dieser Veranstaltung auch das Kinderprinzenpaar vorzustellen.

Wir wünschen uns und Euch ein paar fröhliche Stunden.

Eure

KG Würmer Wenk

Prinzenproklamation

7. November 2014

20:11 Uhr

Mitwirkende:

Funkengarde

das „alte“ Prinzenpaar
Kalli I. & Rita I.

Fanfarencorps „Rote Funken“

Stimmungsband
„De Klötschköpp“

Tanzpaar „Maike & Kevin“

KG Lustige Reserve Eschweiler

das „neue“ Prinzenpaar

Showtanzgruppe „Las Chaotas“

Prinzengarde

Tanzmariechen „Madita“

KG Venroder Wenk

Würmchengarde

Jubiläumsparty - Köln gratuliert der KG Würmer Wenk

9. November 2014

11:11 Uhr (Einlass 10:00 Uhr)

Es ist angerichtet! Wir feiern mit Euch unseren Geburtstag.

Zum Gratulieren haben sich Kasalla, Bernd Stelter und De Klügelköpp angesagt. Unsere Garden, Tanzmariechen Madita, Maike & Kevin und die Frauen-Showtanzgruppe „Las Chaotas“ werden ihre neuen Sessionstänze präsentieren. Auch die „Roten Funken“ haben wieder schmissige Lieder eingeübt, die sie zum Besten geben werden.

Zum krönenden Abschluss werden dann noch die Showtanzgruppe Nothberg und die westlichste Stimmungsband Deutschlands, „Sang- & Klanglos“ aus Havert dieses unvergessliche Erlebnis abrunden.

An die Pfarrgemeinde St. Gereon Würm !

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir treffen uns für den

St. Martinszug am

Montag, den 10. November 2014 um 18.00 Uhr

in der St. Gereon Kirche.

*Die Martinskärtchen werden von unseren Verteilern bis
zum 05. November 2014 an Kinder (bis 15 Jahre)*

in der Pfarre Würm (außer Beeck) gegen eine Spende verteilt.

*Sollte ein Kind bis zum 05. November 2014 kein Kärtchen bekommen haben,
können diese bei Rudi Baumanns, Am Leiffarther Hof 1, Leiffarth, Tel. 660
abgeholt werden. Letzter Abholtermin ist der 06. November 2014.*

Für Kinder die nicht in der Pfarre Würm wohnen kostet die Martinstütte 6,00 Euro

St. Martinszug Würm

-Laternenprämierung-

An alle, die gerne basteln!!!

Wer Lust hat, eine Laterne zu basteln, kann hierfür einen tollen Preis gewinnen.

Die schönsten Laternen werden in der Kirche am 10.11.2014 um 18 Uhr ausgewählt und vor dem Martinszug vom St. Martin prämiert.

Prämiert werden:

- 1 Kindergartenlaterne (Gruppenpreis)

1 Schullaterne (Geldpreis für die Klassenkasse)

3 Laternen von jungen Bastlern aus der Pfarre

Wir freuen uns auf viele schöne Laternen und einen schönen Martinszug!

(Bitte wenden!)

Schieren

Tischlerei - Innenausbau

- Holzfenster
- Treppen

- Kunststoff-Fenster
- Wintergärten

Professor-Schröder-Str. 45 Tel.: (0 24 53) 38 41-0
52511 Geilenkirchen-Beeck Fax : (0 24 53) 38 41-17

www.schieren.de



Kaminholz
Grabpflege
Gartenpflege
Weihnachtsbaumkultur



Professor-Schröder-Straße 81
52511 Geilenkirchen-Beeck
Telefon: 0 2453 / 378 992 2
Mobil: 0 172 / 53 34 137

Kaminholzhandel



- BERATUNG
- PLANUNG
- VERKAUF
- MONTAGE

„Die Küche“
Jürgen Walter
KÜCHENTECHNIKER

EIGENE KÜCHENAUSSTELLUNG

Kreiselbahnstraße 52
52511 Geilenkirchen-Gillrath
Telefon: (0 24 51) 6 77 44
Telefax: (0 24 51) 6 47 49



präsentiert

im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Geilenkirchen:



Der Spinnfimmel

Posse in 3 Akten von
Wilfried Reinehr

Liebe Theaterfreunde,

wie heißt es so schön, „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“. Für die Theatergruppe Beeck e. V. ist dies das 25 jährige Jubiläum im nächsten Jahr. Wir wollen diesen Anlass nutzen und Sie an der Programmgestaltung für 2015 beteiligen. Doch dazu auf den nächsten Seiten dieses Programms mehr.

In diesem Jahr möchten wir Sie zunächst mit der turbulenten Komödie „**Einer spinnt immer**“ von **Wilfried Reinehr** unterhalten. Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen zu unserer diesjährigen Aufführungen auf Hochtouren. Das Ensemble trifft sich regelmäßig zu den Proben und die gesamte Theatergruppe bereitet die Bühne vor. Alle Informationen zu unseren Aufführungen können sie den folgenden Seiten entnehmen, oder besuchen Sie uns im Internet auf der Seite www.theater-beeck.de.

Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr wieder ein paar vergnügliche Stunden bei uns verbringen werden.

Bis bald in unserem Theater.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kohnen

Karin Kohnen

1. Vorsitzende

Inhaltsabriss der Posse in 3 Akten „**Einer spinnt immer**“ von **Wilfried Reinehr**

Otto Ofenloch, ein vermögender Privatier, möchte unbedingt einmal eine Irrenanstalt von innen kennenlernen. Sein Neffe ist in die Nichte einer Pensionsbesitzerin verliebt und schwindelt ihm vor, die Pension Ballermann sei eine solche private Heilanstalt. Der Hintergedanke: Ofenloch soll der angeschlagenen Pension finanziell unter die Arme greifen.

Die Gäste der Pension, ein Major (allerdings nur bei der Heilsarmee), ein weitgereister Abenteurer, eine allzu neugierige Schriftstellerin, ein Möchtegernschauspieler mit fatalem Sprachfehler, ein sympathischer junger Mann und zwei mannstolle Weibsleute, sie alle machen ihm schwer zu schaffen.

Es ist zum Brüllen, was Otto Ofenloch alles mit den harmlosen Gästen erlebt. Da er alle für Irre hält, geht er stets auf ihre Wünsche und Absichten ein. Mit dem Major will er sich bereitwillig duellieren, den Weltreisenden will er auf Löwenjagd begleiten, der Schriftstellerin erzählt er haarsträubende Lebensgeschichten. Den Schauspieler will er protegieren, die Weibsleute wollen geheiratet werden.

Im Glauben, die Irren seien alle gut verwahrt, denkt er natürlich nicht daran seine Versprechen einzulösen. Um sie endgültig loszuwerden, heiratet er sogar die Pensionsbesitzerin, löst damit deren finanziellen Probleme, und glaubt nach Schließung der Pension jetzt endgültig alle Verfolger los zu sein.

Aber erstens kommt es anders und zweitens... Die vermeintlichen Irren sind ja alle normal, und die haben die Versprechen ernst genommen. In den beschaulichen Lebensabend mit der ehemaligen Pensionsbesitzerin platzen sie schließlich unangemeldet herein, um Ofenloch an seine Versprechen zu erinnern. Noch einmal geht es turbulent zu.



**Beecker
obsthof**

Einkaufen wo es wächst...

*G. Hensen, Am Mühlenhof 18
52511 Gellenkirchen - Beeck
Tel.: 02453-856 Fax: 02453-3839313*

Aufführungstermine 2014

- | | |
|---------------|--------------------------------|
| Premiere | Samstag 15. November 20.00 Uhr |
| 2. Aufführung | Sonntag 16. November 15.30 Uhr |
| 3. Aufführung | Freitag 21. November 20.00 Uhr |
| 4. Aufführung | Samstag 22. November 20.00 Uhr |
| 5. Aufführung | Sonntag 23. November 15.30 Uhr |
| 6. Aufführung | Freitag 28. November 20.00 Uhr |
| 7. Aufführung | Samstag 29. November 20.00 Uhr |

Alle Aufführungen finden in der
Vereinsstätte Beeck,

52511 Geilenkirchen-Beeck, Gemeindeberg 2 statt



Kartenvorverkauf

Maria Zobel,
52511 Geilenkirchen-Beeck,
Am Weiher 20
Tel.: 02453/ 2166

Regina Mones
52511 Geilenkirchen-Beeck,
Gemeindeberg 1
Tel.: 02453/ 2739

Buchhandlung Lyne von de Berg
52511 Geilenkirchen,
Gerbergasse 1
Tel.: 02451/ 2274

Eintrittspreis: 7,00 € je Eintrittskarte

BUCHHANDLUNG
Lyne von de Berg
SCHREIBWAREN · BÜROBEDARF · MUSIKALIEN · OHG

Die älteste Buchhandlung · Seit 65 Jahren in Geilenkirchen

Ticketverkauf für kulturelle Veranstaltungen + Heimspiele von Alemannia Aachen
Anzeigenannahme AZ/Super Sonntag/Super Mittwoch



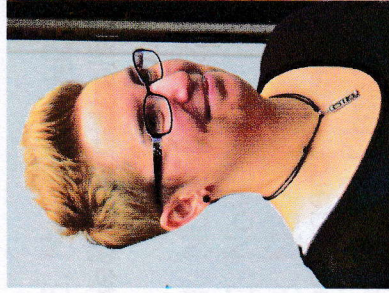
Gerbergasse 1 · 52511 Geilenkirchen
Tel. (02451) 2274 · Fax (02451) 66470
eMail: lynevondeberg@t-online.de

Wir besorgen jedes Buch innerhalb von 24 Stunden!

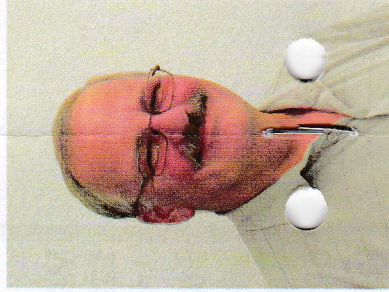
Personen und ihre Darsteller



Liselotte Ballermann
Pensionsbesitzerin
Karin Kohnen



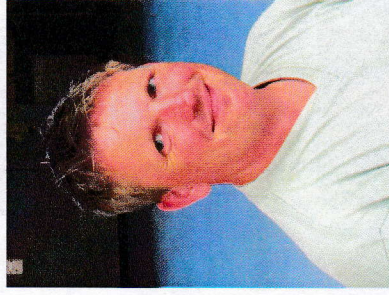
Sieglinde
ihrer Nichte
Lorna Schmitz



Ladislaus Locke
ihr Neffe
Detlef Kerseboom



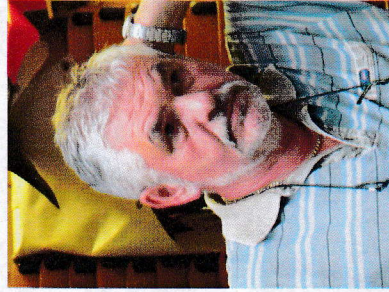
Otto Ofenloch
wohlhabender Privatier
Friedhelm Schmitz



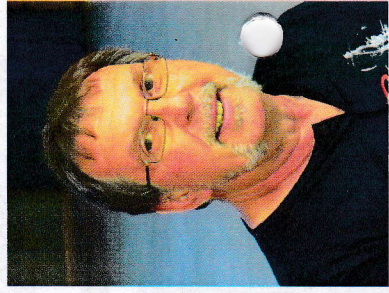
Ottfried Ofenloch
sein Neffe
Guido Küppers



Florence Wipperling
mannstolle Hausbesitzerin
Gisela Jansen



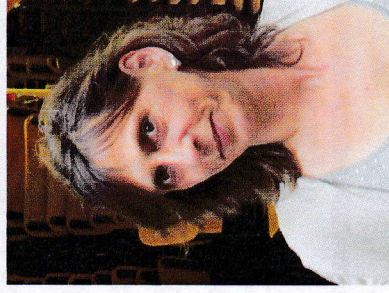
Detlef Wipperling
ihr Bruder
Leo Claßen



Egon von Schönborn
Major
Manfred Walter



Julius Ludwig
Weltreisender
Michael Schlösser



Christine Frank
Schriftstellerin
Christa Hensen



Ria Baleno
Gast
Annabell Schlösser

Die Helfer hinter der Bühne

Souffleusen:



Anita Walter



und Petra Weyand

Maske:



Gerda Cüster und Anna Hellenbrand



Regie:



Anke Claßen

*Petra Kamp
Mietköchin*

*Ob Kommunion, Geburtstag oder andere Feste -
ich koche in Ihrer Küche für Sie und Ihre Gäste.*

*Prof. Schröder Str.6
52511 Geilenkirchen
02453 - 3233*

Meisterbetrieb S & F Bedachungen GmbH

Professor-Schröder-Str. 58 52511 Geilenkirchen
Telefon: 02453 2970 Fax: 02453 382159



Mike Schiffer & Ronny Fischer

Mobil: 0163 5882000 Mobil: 0163 5882001

E-mail: sf@sf-bedachung.com <http://www.sf-bedachung.com>

Service rund um's Dach...

OPTIK ^{AKUSTIK}
LAUMEN

Optik und Akustik Laumen GmbH
Herzog-Wilhelm-Straße 1
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0)2451/2215
Fax +49 (0)2451/65146

info@optik-laumen.de
www.optik-laumen.de

Metzgerei
f Schlömer
seit 1928

hausgemachte Qualität
Vertrauen schmeckt besser!

Theaterstück im Jubiläumsjahr 2015

Die Theatergruppe Beeck feiert 2015 ihr 25 jährigen Jubiläum. Wir möchten aus diesem Grund das Theaterstück für das Jubiläumsjahr von Ihnen, unserem Publikum, auswählen lassen.

Jeder Besucher der diesjährigen Aufführungen erhält beim Einlass einen Stimmzettel, auf dem eins der bisher gespielten Stücke (siehe rechts) gewählt werden kann. Auf unsere Internetseite www.theater-beeck.de oder auf den Bildertafeln in der Vereinsstätte finden Sie Bilder zu den bisherigen Aufführungen, die Ihnen die Wahl erleichtern. Sie können uns auf dem Stimmzettel aber auch ein neues Stück vorschlagen. Wir benötigen dazu den Titel und den Autor. Das meist gewählte Stück werden wir dann in unserem Jubiläumsjahr aufführen. Die Wahl des Stückes wird verbunden mit der Verlosung von dreimal zwei Freikarten für die Jubiläumsaufführungen.

Wir hoffen natürlich auf eine rege Teilnahme und sind sehr gespannt, für welches Stück Sie sich entscheiden werden.

Claßen

Motorgeräte, Rasenmäher und Motorsägen
Service + Reparatur

Ralf Claßen
Prof.-Schröder-Str. 38
52511 Geilenkirchen/Beeck
Tel. 0151/55 23 63 09

Ihr Servicepartner für

- Motorkleingeräte
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Kettenschärfen
- Beratung und Service

Verkauf von
Markenneugeräten!

Verkauf von
Markenneugeräten!

Bei uns wird Service groß geschrieben.
Erst wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch.

Folgende bisher gespielte Stücke stehen für 2015 zur Auswahl:

1991	Wunder gibt es immer wieder	von Wilfried Reinehr
1992	Blaues Blut und Erbsensuppe	von Dieter Adam
1993	Maximilian der Starke	von Wilfried Reinehr
1994	Hochzeitstag mit Hindernissen	von Werner Lachmann
1995	Mit Küchenbenutzung	von Hans Kirchhoff
1996	Ein vollkommener Engel	von Wilfried Reinehr
1997	Onkel Paul ist der Beste	von Hans Lellis
1998	Himmelsche Schlingel	von Hub Fober
1999	Die Unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkkäse	von Bernd Gombold
2000	Die Gedächtnislücke	von Bernd Gombold
2001	Küsse für die Tanten	von Erika Elisa Karg
2002	Das Loch in der Wand	von Bernd Gombold
2004	Familienkrach im Doppelhaus	von Dieter Adam
2005	Oh Gott, die Familie	von Bernd Gombold
2006	Das Damenduell	von Bernd Gombold
2007	Ein Bratfisch kommt selten allein	von Christiane Cavazzini
2008	Der Bräutigam meiner Frau	von Otto Schwartz und Georg Lengbach
2009	Pension Hollywood	von Erich Koch
2011	Dem Himmel sei Dank	von Bernd Gombold
2012	Frauenpower	von Bernd Gombold
2013	Natur pur	von Bernd Gombold